

## Stage ME lädt zu „Musik im Keller“ ein

**METT MANN** (jtz) Stage ME e.V. in Mettmann steht dafür, dass Künstler eine starke Kraft hinter sich haben, die sie nicht nur unterstützt, sondern auch Räumlichkeiten bietet und Auftritte organisiert. Das Mettmanner ART-WERK hat es sich ebenfalls als Ziel gesetzt, Kultur zu fördern. Beide Vereine kooperierten jetzt. Am Freitagabend überzeugte die Mettmanner Band RundFUNK in den Kellergewölben der Gesellschaft Verein (GVM). Die GVM zeigte mit dem Auftritt von sechs jungen Musikern durchaus Offenheit. Frank vom Hoff, Pressesprecher von Stage ME e.V., zeigte sich positiv überrascht: „Das ist ein toller Mix, hier werden nicht nur die Generationen verknüpft, die GVM zeigt sich als guter Kooperationspartner.“ Im Vorfeld war ein Publikum erwartet worden, dass nicht unbedingt in das Klientel von Stage ME passt. Dennoch: Viele neugierige Hörer fanden den Weg in das Ge-

wölbe. Sie hatten die Klänge von Reggae, Funk und Soul bis zur Straße hören können. Schon vor dem Auftritt der Band trafen sich viele Menschen im Keller und die Stimmung war erwartungsvoll.

### Regelmäßig Gigs geplant

„Mettmann ist aufgeschlossen, und das gefällt mir sehr“, so Gabriele von Mauschwitz, 2. Vorsitzende von ART-WERK. Fortsetzungen sind geplant. Regelmäßig werden verschiedener Bands mit „Gigs“ (unkonventionelle Auftritte) auftreten. „Stage ME ist ein ehrenamtlicher Verein, wir brauchen neben Zuschauern und Musikfreunden einige Sponsoren, um unseren Mitgliedern weiterhin, Aktionen dieser Art zu gewähren“, so vom Hoff. Angestrebt ist z.B. eine Kneipentour, eine Nacht der Kneipen, in der jeweils eine Band pro Kneipe für gute Stimmung sorgt und somit eine bunte Auswahl an Musikrichtungen



Die Band „RundFUNK“ spielt bei „Musik im Keller“ von Stage ME in der Gesellschaft Verein.

parallel geschaffen wird. Die Band RundFUNK würde hier wieder mitwirken und mit Cover-Versionen der Spice Girls und von Johnny Cash überzeugen.

Jasmin Voß, Sängerin der Band, sieht die Stärken des Konzertes besonders in der Nähe zum Publikum, „Lampenfieber haben wir deshalb keines.“